Zeitschrift: Schweizerische Geometer-Zeitung = Revue suisse des géomètres

Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres

Band: 13 (1915)

Heft: 9

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerische 15. September 1915.

Geometer-Zeitung

Zeitschrift des Schweiz. Geometervereins

Organ zur Hebung und Förderung des Vermessungs- und Katasterwesens

Redaktion: Prof. J. Stambach, Winterthur Expedition: Buchdruckerei Winterthur vorm. G. Binkert

Jährlich 12 Nummern und 12 Inseratenbulletins

No. 9

lahresabonnement Fr. 4.-Unentgeltlich für Mitglieder

Vermessungs-Instruktion und Kataster.

Eine Entgegnung.

Herr Ch. Ræsgen hat in dieser Zeitschrift zwei Artikel veröffentlicht im Sinne der Anregung von Vereinfachungen bei der Herstellung der neuen Grundbuchpläne auf Grundlage der Bestimmungen unserer neuen Vermessungs-Instruktion.

Seine Ausführungen dürfen nicht unwidersprochen bleiben, damit es nicht den Anschein gewinnt, als erfreuten sie sich allgemeiner Zustimmung in Fachkreisen.

1. Herr Ræsgen scheint bei der Kritik der in der Vermessungs-Instruktion aufgestellten Ansprüche an den Umfang der Aufnahmebestandteile von der Ansicht geleitet zu sein, dass die Grundbuch-Vermessung nur und ausschliesslich den Bedürfnissen des Grundbuches (oder des Katasters) zu genügen habe. Ein Studium der bundesrätlichen Begründung zum Erlass der Vermessungs-Instruktion führt unschwer zu der Ueberzeugung, dass der Gesetzgeber willens war, gleichzeitig mit der Befriedigung der Bedürfnisse des Grundbuches an einen zuverlässigen Plan über die Begrenzung und Lage des Grundeigentums auch weitere Forderungen des Staats- und Wirtschaftslebens an zuverlässigen Plänen zu erfüllen, soweit es im Rahmen der Wirtschaftlichkeit der ganzen Arbeit und der vorwiegenden Bedürfnisse des Grundbuches nur immer möglich sein würde. Diese Absicht des Gesetzgebers geht aus den Motiven unzweifelhaft hervor.